Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 15: **Körperkultur**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

allgemeine Anerkennung gefunden hat. Die neuen Bildchen weisen wie die ersten ein sehr schönes Schriftbild auf, das — schon äusserlich eine Einheit — durch den innerlich geschlossenen Text ein organisches Ganzes bildet. — Die Bildchen können sehr gut als Andenken an Exerzitien und Osterkommunion, zur Primiz und bei ähnlichen Anlässen Verwendung finden. Der Verlag ist gerne bereit, gegen Berechnung der Selbstkosten entsprechende Aufdrucke zu besorgen. Der Druck erfolgte auf Büttenpapier in zwei Farben, rot—schwarz. Lieferung durch den Christophorus-Verlag Herder K. G., Freiburg i. Br., sowie durch jede Buchhandlung. *

E. Hofstetter: Geschäftskunde für Gewerbetreibende und zum Gebrauche an Gewerbe- und Fortbildungsschulen. 2. Auflage. Kart Fr 2.80. Verlag A. Francke, Bern.

Die rasche Einführung dieses trefflichen Lehrmittels spricht für dessen Vorzüge und praktische Verwendbarkeit.

Diese Geschäftskunde enthält in *leichtfasslicher, sehr übersichtlicher Form alles Wesentliche*, was der Gewerbetreibende *in geschäftlichen und rechtskundlichen Fragen* wissen muss: Firmengründung, Geschäftsführung, Geldbeschaffung, Bank- und Wechselverkehr, Versicherungs- und Steuerwesen u. a. m. Der Verfasser, Lehrer an der Gewerbeschule in Bern, hat in seine klaren Darstellungen sehr geschickt die wichtigsten Bestimmungen des schweizerischen Obligationen-Rechts mit einbezogen, so dass uns das Aufsuchen der einschlägigen Gesetzesparagraphen erspart bleibt.

Das Buch darf deshalb als hervorragendes Lehrmittel und als vorzüglicher Ratgeber für das Selbststudium empfohlen werden. *H. Nigg.*

Paul Skatulla: Perspektive aus der Vorstellung. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, Wien I., Leipzig.

Für Lehrer der Sekundarschule, die das Perspektivzeichnen nur nach dem Objekte pflegten, muss das Büchlein von Paul Skatulla eine willkommene Neuerung bedeuten. Text und Bilderfolge im Anhang sind gleich überzeugend. Das Büchlein ist als wertvoller Anreger sehr zu empfehlen. *R. M.*

Dr. med. O. Voegeli: Unsere Zähne in Gefahr. Verlag Orell Füssli, Leipzig-Zürich.

Die Studie von Dr. med. O. Voegeli sucht die tieferen Ursachen und Zusammenhänge der Zahnkaries aufzudecken, ohne aber zur Lösung des Problems kommen zu können, weil die eigentlichen Ursachen der Gefährdung unserer Zähne noch unaufgedeckt sind. Natur, Vererbung und Rasse, Ernährung und moderne Hygiene sind, um nur ein paar Abschnitte des Büchleins zu erwähnen, mitbestimmend für gesunde Zähne.

Für alle, die Orientierung über die Bedeutung und Erhaltung ihrer Zähne wünschen, ist das Büchlein aufschlussreich. *R. M.*

Mitteilungen

Sektion Toggenburg. Die Hauptversammlung findet am 28. November 1938 in Mosnang statt. Als Referent konnte unser Redaktor der „Volksschule", Herr Lehrer Johann S c h ö b i, Gossau, gewonnen werden.

In jede Schulbibliothek gehört:

Schweizer Jugendbuch

Vierter Band

Herausgegeben von Alice Lanini-Bolz. 336 Seiten, mit 250, zum Teil ganzseitigen Illustrationen.

Preis Leinen Fr. 7.80.

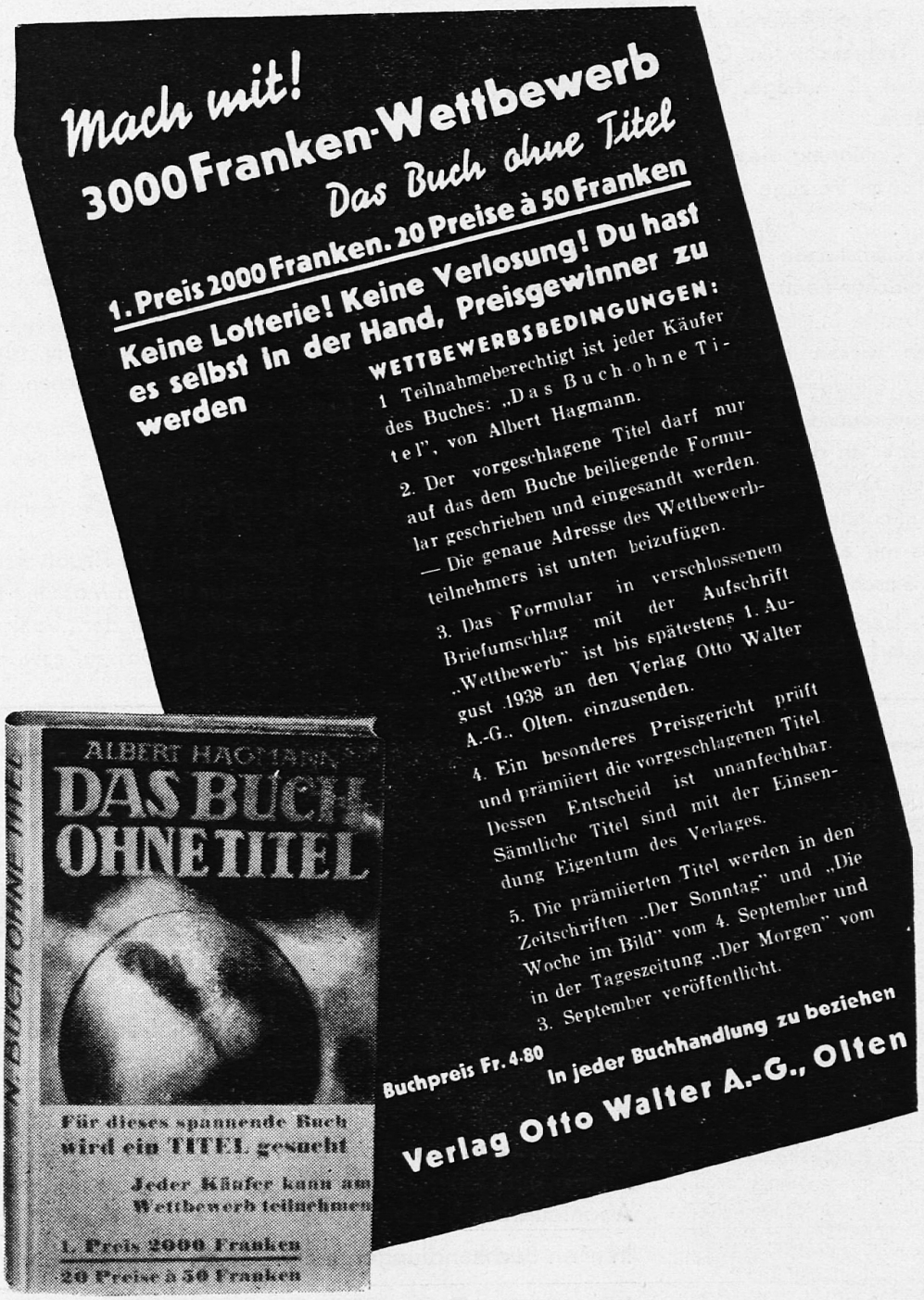
Das bunte und lehrreiche Buch für unsere Schweizerjugend. Kernig und vaterländisch geschrieben. Interessant, wie ein Abenteuerbuch, dabei vielseitig wie ein Lexikon.

In allen Buchhandlungen zu beziehen.

Verlag Otto Walter A.-G. - Olten

Das Bundesfeierabzeichen 1938

Aus Stroh besteht zur Hauptsache das diesjährige Bundesfeierabzeichen, ein Produkt der Heimarbeit der 9 Gemeinden aus dem Onsernonetal, wo über den ganzen Winter u. im Frühjahr alle arbeitsfähigen Hände mit der Herstellung des Abzeichens beschäftigt waren, das neben den Karten und Marken am Bundesfeiertag zugunsten unserer schweizerischen Miteidgenossen im Ausland werben will.

Das Onsernonetal ist eine der armen Gegenden im Kanton Tessin, weil die ehemals blühende Hausindustrie, das Strohflechten, heutzutage fast gänzlich zum Stillstand gekommen ist.

Redaktionelles. An der Gestaltung dieser Sondernummer hat Herr Turninspektor Alfr. Stalder, Luzern, ein wesentliches Verdienst. Besten Dank ihm und allen Mitarbeitern!